

EVP-Fraktion – Gemeinderat Wädenswil

Matthias Haab
Tobias Mani
Gernot Schreiber
Berti Stocker

Gemeinderatspräsident
Herrn Peter Dolder
Etzelstrasse 61
8820 Wädenswil

Au, 20. September 2007

Schriftliche Anfrage betreffend neuen Fussweg Mittelort (Au)

Der Steinacherweg, welcher an der Kapelle Bruder Klaus vorbeiführt, wird von Fussgängern in der Au sehr stark frequentiert: Als Schulweg, als Weg zum Bahnhof, zum Einkauf, zur Halbinsel etc. Längstens ist bekannt, dass das äusserst steile Wegstück einen Unfallschwerpunkt in der Au bildet. Heute, nach dem Ausbau der Mittelortstrasse, ist es vor der Einmündung in diese sogar noch steiler als vorher. Im Winter sind immer wieder Stürze zu verzeichnen, in der Regel ohne oder nur mit kleinen Verletzungen, teilweise aber leider mit schweren Folgen. Ein Umgehen dieses je nach Witterung gefährlichen Wegstückes ist mit dem jetzigen Strassen- und Wegnetz für die meisten den Steinacherweg benutzenden Fussgänger mit grossen Umwegen verbunden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung entlang der Johannes-Hirt-Strasse eröffnet sich die Möglichkeit, vom Ende der Mittelortstrasse direkt zur Johannes-Hirt-Strasse eine neue Fussgängerverbindung zu erstellen (wie während der Bauarbeiten an der Mittelortstrasse provisorisch erstellt). Dieser neue Fussweg hätte den grossen Vorteil, dass er viel weniger steil und gefährlich wäre. Zudem würde für einen Teil der Fussgänger eine leichte Wegersparnis resultieren. Wir möchten den Stadtrat darum bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sieht der Stadtrat ebenfalls das Bedürfnis bzw. die Notwendigkeit für den erwähnten neuen Fussweg in der Au?
2. Sind Verbesserungen zur Sicherheit beim Steinacherweg geplant (durchgehende Handläufe etc.)?
3. Ist der Stadtrat gewillt, den erwähnten neuen Fussweg in der Au zu realisieren bzw. sich für diesen einzusetzen?
4. Welche planerischen Massnahmen wären bzw. sind zu treffen, um dem Eigentümer des Landes zu veranlassen, im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung den Fussweg zu realisieren?
5. Sind solche Massnahmen getroffen worden bzw. werden solche Massnahmen nun ergriffen?

Die EVP-Fraktion dankt dem Stadtrat bereits im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.